



Copyright: Städtisches Historisches Museum/Museum im Gotischen Haus, Bad Homburg v.d.Höhe

Zylinder mit schwarz-rot-goldener Kokarde

Der Zylinder wurde zum Symbol für die Zögerlichkeit der bürgerlichen Revolutionäre.

Der Zylinder war bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts eine bürgerliche Kopfbedeckung. Im Parlament trugen ihn viele Abgeordnete. Zunehmend aber wurde er wegen seiner „Steifheit“ und „Unbiegsamkeit“ zu einem abwertenden Symbol gegen die bürgerlichen Revolutionäre. Radikale Revolutionäre trugen Schlapphüte oder „Freischärlerhüte“ aus Filz, auch „Kalabreser“ oder „Heckerhut“ genannt, oder Arbeitermützen.

Informationen

1848 (Datierung)

Zylinder

Seidenplüsch und Ripsband

Objektmaß: 16,5 x 24 x 37,5 cm Länge: 55 cm (Kopfumfang, v.d.K.) Gewicht: 168,28 g Objektmaß:
15 cm (Höhe innen) Objektmaß: 5,7 cm (Breite Schweißband)

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Volksvertreter

Städtisches Historisches Museum/Museum im Gotischen Haus, Bad Homburg v.d.Höhe

Inv. Frei156
